

Kolloquium: Migration und historisches Bauen

am 27. und 28. Oktober 2009
im LWL-Freilichtmuseum Detmold

Am 22. Juli 2010 jährt sich der Gründungsbeschluss des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), in Detmold ein zentrales Freilichtmuseum zu errichten, zum 50. Mal. In Vorbereitung dieses Jubiläums veranstaltet das LWL-Freilichtmuseum Detmold in Kooperation mit dem LVR-Freilichtmuseum Kommern am 27. und 28. Oktober 2009 ein wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Migration und historisches Bauen“. Die Veranstaltung beleuchtet verschiedene Aspekte der historischen Arbeitsmigration sowie des Kultur- und Wissenstransfers durch Wanderungsbewegungen in Westfalen und im Rheinland. Darüber hinaus wird am Beispiel eines Hilfsprojekts in Indonesien verdeutlicht, welche Bedeutung historische Bauweisen für die Gegenwart besitzen (bei den genannten Vorträgen handelt es sich um vorläufige Arbeitstitel).

Vorläufiges Programm

Montag, 26. Oktober 2009

Anreise, abends Möglichkeit zum geselligen Beisammensein (Ort wird noch bekannt gegeben)

Dienstag, 27. Oktober 2009

- | | |
|-------------|---|
| 9.00-9.45 | Registrierung |
| 9.45-10.10 | Begrüßungen
Reinhard Klotz (<i>Referatsleiter, LWL-Kulturabteilung</i>)
Norbert Kühn (<i>LVR-Fachbereichsleiter Kultur</i>)
Jan Carstensen (<i>Museumsleiter, LWL-Freilichtmuseum Detmold</i>) |
| 10.15-10.55 | Thomas Spohn
<i>LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen, Münster</i>
„Wie dringt das Fremde ins Heimische? Über den Einfluss von Migranten auf das Bauen und Wohnen in Westfalen-Lippe und im Rheinland“ |
| 10.55 | Kaffeepause |

Sektion 1: Wissenstransfer / Wandernde Ideen

- | | |
|-------------|--|
| 11.15-11.45 | Wilfried Reininghaus
<i>Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf</i>
„Wandernde Bau- und Kunsthandwerker in und aus Westfalen (11.-18. Jh.)“ |
| 11.50-12.10 | Hubertus Michels
<i>LWL-Freilichtmuseum Detmold</i>
„Hallenhaus goes baroque. Johann Conrad Schlaun und das Rüschenhaus bei Münster“ |
| 12.15-12.35 | Heinrich Stiewe
<i>LWL-Freilichtmuseum Detmold</i>
„Anders Montan – Ein Schwede malt Bürger- und Bauernhäuser in Lippe (Gemälde als Quellen zu historischer Raumfarbigkeit)“ |
| 12.35-12.45 | Diskussion |
| 12.45 | Mittagessen |
| 14.45-15.05 | Tanja Schauerte (Euskirchen)
„Eine mobile Wellblechhütte wird sesshaft. Englische Nissenhütten als Notunterkunft“ |

im Nachkriegsdeutschland“

15.10-15.30 Shiang-Ling Hu und Ren-Jeng Wei (Taipei City / Taiwan)
„Banda Aceh - Westfälisches Fachwerk in Indonesien“

15.35 Kaffeepause

Sektion 2: Auswanderung und Baukultur

16.00-16.20 Katharina Neufeld
Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte, Detmold
„Langhäuser als typische Hausbauten bei den Mennoniten im Südrussland, Russland (Ende 19. – Mitte 20. Jahrhundert)“

16.25-16.45 Klaus Freckmann (Berlin)
„Hunsrückhäuser in Brasilien“

16.50-17.10 Carsten Vorwig
LVR-Freilichtmuseum Kommern
„Kultureller Einfluss rheinischer Auswanderer in Pennsylvania“

17.15-17.35 Diskussion

17.45-19.15 Besichtigung der Sonderausstellung „Angekommen – Russlanddeutsches Leben“

20.00 Geselliger Abend

Mittwoch, 28. Oktober 2009

Sektion 3: Arbeitsmigration

10.00-10.20 Anke Asfur
Zeitkontext: Dienstleistungen für Wissenschaft, Kultur und Medien, Aachen
„Italienische Bauarbeiter im Ruhrgebiet“

10.25-10.45 Anne Wieland
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum Lage
„Lippische Ziegler um 1900 in und um Berlin“

10.50 Kaffeepause

11.10-11.50 Michael Faber
LVR-Freilichtmuseum Kommern
„Terrazzo oder das Leben der Cancians. Zur Globalisierung einer venezianischen Handwerkstechnik in der Gründerzeit (mit Filmvorführung)“

11.50-12.15 Abschlussdiskussion, Ende des Kolloquiums

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per Telefon (05231/706-0), Fax (05231/706-106) oder E-Mail (freilichtmuseum-detmold@lwl.org) ist erforderlich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt.

Kontakt: Kai Reinbold M.A. (wiss. Volontär)
LWL-Freilichtmuseum Detmold
Krummes Haus
32760 Detmold
E-Mail: Kai.Reinbold@lwl.org